

Interfraktionelle Anfrage
öffentlich

Datum
04.04.2018

Nummer
F0070/18

Absender

Fraktion CDU/FDP/BfM, SPD-Stadtratsfraktion

Adressat

Oberbürgermeister
Herrn Dr. Lutz Trümper

Gremium

Stadtrat

Sitzungstermin

05.04.2018

Kurztitel

Freiwillige Feuerwehr Magdeburg-Diesdorf

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Trümper,

bei einem Besuch der Feuerwehr Diesdorf haben wir erfahren, dass der Fördermittelbescheid des Landes für den Umbau des Gerätehauses der Feuerwehr Diesdorf negativ beschieden wurde und jetzt für nächstes Jahr neu beantragt wurde.

Dies bedeutet nach unserem Verständnis, dass sich der Baubeginn für den Umbau bis zum neuen Fördermittelbescheid im nächsten Jahr verzögern würde. Daraus ergeben sich unseres Erachtens folgende Konsequenzen:

- Erhöhte Baukosten, wegen des späteren Beginns (nach Pressemeldungen derzeit mind. 5% pro Jahr), d. h. Teuerung von ca. 75000 €.
- Verlust des Ausweichstandortes. Der potentielle Vermieter des Ausweichstandortes wird diesen sicherlich nicht bis zum Jahresende für die Feuerwehr reservieren.
- Entstehende Kosten für dringend notwendige Instandsetzungsarbeiten am derzeitigen Gerätehaus, um einen Betrieb für die nächsten Monate sicherzustellen. Bspw. ist die derzeitige Heizungsanlage so marode, dass diese nicht viel länger betrieben werden kann.
- Motivation der Kameradinnen und Kameraden, denen seit Jahren ein Umbau versprochen wird und die fest von einem Baubeginn in diesem Frühjahr ausgehen.
- Im nächsten Jahr bekommt die Stadt neue Löschfahrzeuge. Nach Fahrzeugkonzept der Feuerwehr Magdeburg ist auch die Stationierung eines anderen Fahrzeuges in Diesdorf vorgesehen. Aufgrund der derzeitigen baulichen Situation und ohne einen Baubeginn in diesem Frühjahr ist das nicht möglich. Dies würde dazu führen, dass hierfür kein Stellplatz zur Verfügung steht und entweder eine Anmietung desselben erfolgen müsste, oder ein neues Fahrzeug im Freien stehen muss. Ich glaube beides ist nicht vermittelbar.

Wir unterstützen einen zügigen Baubeginn und denken, dass wir aus o. g. Gründen nicht auf die Freigabe der Fördermittel warten sollten. Die Nachteile überwiegen in unseren Augen deutlich den geringen Zugewinn. Und in Anbetracht der derzeitigen Bausituation in der Stadt, sind die zu erwartenden Mehrkosten bei einem späteren Baubeginn wahrscheinlich noch größer und übersteigen die Fördermittelsumme am Ende.

Daher stellen wir folgenden Fragen:

- Welche Möglichkeiten zur Beschleunigung des o. g. Verfahrens gibt es?
- Welche Möglichkeiten zum Baubeginn in diesem Frühjahr, auch ohne Fördermittel, bestehen?

Neben einer kurzen mündlichen Beantwortung, bitten wir um eine ausführliche schriftliche Stellungnahme.

Bernd Reppin
Stadtrat Fraktion CDU/FDP/BfM

Christian Hausmann
Stadtrat SPD Stadtratsfraktion